



Die Schülerinnen und Schüler versammeln sich auf der grossen Treppe beim Schulhaus Schützenmatt.

OSUA-Rap zum ersten Schultag

Mit knapp 200 Schülerinnen und Schülern ist die Kreisschule Oberstufe Unteres Aaretal (OSUA) am Montag zum ersten Mal als Sek- und Realstandort ins neue Schuljahr gestartet.

KLINGNAU (clo) – Pünktlich um 9 Uhr begrüsst Schulleiter Franco Corsiglia die Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Oberstufe. Es hat an der OSUA ein paar wenige personelle Veränderungen für das neue Schuljahr gegeben. Franco Corsiglia stellte die neuen Klassenlehrpersonen der ersten Sekundarschule, Ivan Richard und Martin Schmidt, die zwei neuen Klassenlehrpersonen der ersten Realschule, Donika Arifi und Okan Yilmaz, sowie die neue Fachlehrperson TTG, Rita Gisler, und Fachlehrperson Italienisch, Miriam Catalano, vor.

OSUA-Rap ad hoc einstudiert

Auf den Schulbeginn hatte die Fachlehrperson für Musik und Englisch, Urs Binkert, einen Rap für die OSUA ge-



Musiklehrer Urs Binkert studiert den Rap mit allen Anwesenden ein.

schrieben und mit allen anwesenden Schülerinnen und Schülern und dem OSUA-Team ad hoc einstudiert. Es besteht noch Übungsbedarf, aber bestimmt wird dieser Rap die Schule lange begleiten und schon bald in allen Ohren klingen. OSUA steht nicht nur für «Oberstufe Unteres Aaretal» sondern neu auch für Offenheit, Stärke, «you» und alle.

Sportlager und Spezialwoche

Vom 28. August bis 1. September findet an der Schule die Spezialwoche statt. Während sich die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler besser kennenlernen sollen, finden in der dritten Oberstufe Spezialtage und Klassenausflüge statt. Alle Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe werden traditionsge-

mäss eine Woche im Sportlager in Tenero verbringen.

Nachdem die Bezirksschule am 30. Juni unter dem Titel «Die Reise geht weiter» würdig verabschiedet wurde, hat am Montag also die Weiterreise als reiner SeReal-Standort begonnen, in der Hoffnung auf eine möglichst ruhige See im Schuljahr 2023/24.